

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 272 (1993)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fred Kaufmann, Herisau



Alfred Bollinger, Herisau

zu nutzen wusste. Der Verstorbene stellte sich indessen auch der Öffentlichkeit zur Verfügung. Nach 15 Jahren der Tätigkeit im Gemeinderat, wovon 12 Jahre als Gemeindehauptmann, trat er 1975 aus dem Dienste der Gemeinde. Dank seiner starken Persönlichkeit prägte er die Entwicklung und das Leben der Gemeinde während anderthalb Jahrzehnten wesentlich.

In Herisau begleitete eine grosse Trauergemeinde den am 19. März 1992 unerwartet im Alter von 83 Jahren verstorbenen Komponisten und Dirigenten *Fred Kaufmann* auf seinem letzten Weg. Das Appenzellerland verlor in ihm einen begnadeten Musiker, der mit seinem schier unerschöpflichen Ideenreichtum für das appenzellische Lied- und Kulturgut bleibende Werte hinterlässt. 40 Jahre lang leitete er den Jodlerclub Alpeblume, 26 Jahre führte er die Kreuzweg-Chöre und bis zu seinem Tod den Gemischten Chor Waldstatt. Sein musikalisches Wirken beschränkte sich aber nicht bloss auf die Wiedergabe vorhandener Literatur. Kraft seiner Begabung begann er mit der Vertonung von Gedichten von Julius Ammann und Frieda Tobler. Er schrieb über 150 Jodel-, Männerchor- und Frauenchorlieder, die in der ganzen Schweiz bekannt und auf vielen Tonträgern erschienen sind.

Sanft und leise hat der Tod am 4. April 1992 das Leben von Chefredaktor *Alfred Bollinger* zum Erlöschen gebracht. 1967 legte er nach 45 Jahren als 71jähriger die Arbeit an der Appenzeller Zeitung nieder. Verlag und Kollegen würdigten sein Lebenswerk. Vier wesentliche Lebensmerkmale – so Redaktor Paul Müller in seinem Nachruf – wurden damals hervorgehoben: sein während viereinhalb Jahrzehnten nie erlöschendes journalistisches «feu sacré», sein von keinerlei Selbstzweifeln getrübtes, streitbares Engagement in politischen Dingen, seine ganz aussergewöhnliche Arbeitskraft und seine alles überstrahlende Menschlichkeit. Auch in der Politik wirkte Alfred Bollinger nachhaltig mit und gehörte viele Jahre dem Leitungsgremium der freisinnigen Partei an. Neben seiner Tätigkeit als aktiver Kantonsrat stellte er sein Wissen und die Kraft verschiedensten Institutionen zur Verfügung, so – um nur einige zu nennen – der Gemeinnützigen Gesellschaft, der Pro Juventute AR und dem Säuglingsheim in Bühler als Präsident, und grosse Verdienste erwarb er sich auch seit Beginn der dreissiger Jahre um die Säntisbahn. Alfred Bollinger war auch Verfasser diverser Schriften und gehörte zu den Gründern des Historischen Vereins Herisau im Jahre 1946.

Rheumaschmerzen?
Arthritis? Hexenschuss?
Dann gleich
Dr. med. Knobels

Knobelöl

mit der Heilkraft
natürlicher Kräuter-
extrakte einreiben.
Das fördert die Durch-
blutung und aktiviert
den Heilungs-
prozess.

In Apo-
theken und
Drogerien